

Germersheim, 26.08.2020

Helfen Sie aktiv mit, Corona zu bekämpfen!

Appell von Landrat Dr. Fritz Brechtel an alle: AHA-Regeln einhalten, Anwesenheitslisten lückenlos führen, Quarantänebestimmungen beachten, Testergebnisse abwarten

„Ich bitte alle dringend um Mithilfe: Die Infektionszahlen steigen und unser Gesundheitsamt tut alles, um Infektionsketten zu erkennen und schnellstmöglich zu unterbrechen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, „Dabei ist aber auch die Unterstützung jedes einzelnen wichtig. Ich bitte Sie dringend: Helfen Sie mit, indem Sie die AHA-Regeln einhalten und zum Beispiel auch Gäste- oder Teilnehmerlisten regelmäßig und lückenlos führen.“

Auch im Landkreis Germersheim steigen die Infektionszahlen an. Die Fachleute im Gesundheitsamt arbeiten auf Hochtouren. Mit jedem Verdachtsfall und mit jedem bestätigten Fall gehen sie in eine intensive Nachverfolgung aller Kontaktpersonen der betroffenen Person. Es werden vorübergehende Quarantänemaßnahmen erlassen, Tests angeordnet, Kontakte nach unterschiedlichsten Kriterien bewertet, es wird beraten und begleitet bis ein Fall abgeschlossen werden kann. „Die Belastung des öffentlichen Gesundheitswesens ist enorm. Um die Aufgaben überhaupt noch erfüllen zu können, arbeiten alle weit über ihre Grenzen hinaus. Daher“, so appelliert Landrat Brechtel, „sind wir auf die Mitarbeit jedes Einzelnen angewiesen.“

Im Alltag, darauf weist der Kreischef wiederholt hin, kann jeder sein Scherlein beitragen, indem er sich insbesondere an die AHA-Regeln hält: Abstand – Hygiene – Alltagsmaske „Das ist der beste Alltagsschutz für einen selbst und für unsere Nächsten“, sagt Brechtel.

Wenn es zu einem Infektionsfall kommt, ist es für die Betroffenen, das Gesundheitsamt und die zügige Kontaktnachverfolgung besonders wichtig, dass bei Veranstaltungen wie Trainings, Gaststätten oder Sportereignissen die Teilnehmerlisten/Gästelisten besonders gut und vor

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Astrid Seefeldt, Tel. 07274/53-405, Claudia Seyboldt, Tel. 07274/53-255,
Michael d'Aguiar, Tel. 07274/53-1107
Telefax 07274/53-15-255, E-Mail: presse@kreis-germersheim.de



allem lückenlos geführt werden. „Je eher unsere Mitarbeiter Kontakt mit Kontaktpersonen eines – möglicherweise – Infizierten aufnehmen können, desto schneller wird eine Infektionskette unterbrochen“, erklärt Brechtel. „Bitte helfen Sie mit, hinterlegen Sie als Gast oder Teilnehmer einer Veranstaltung ihre Daten am besten mit einer Telefonnummer, über die Sie gut erreichbar sind. Und als Veranstalter schauen Sie bitte genau hin, ob sich jeder in die Liste mit seinen Informationen einträgt. Vielen Dank!“

Im Fall einer Infektion prüft das Gesundheitsamt jeden einzelnen Kontaktfall individuell und bewertet ihn. Werden Quarantänemaßnahmen erlassen, dann müssen sie unbedingt eingehalten werden. „Halten Sie sich an die Vorgaben der Quarantäneverfügungen! Sie gefährden ansonsten ihre Mitmenschen in hohem Maße“, so Landrat Brechtel und weist darauf hin, dass im Fall eines Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz zum Teil empfindliche Geldbußen zu erwarten sind. Ordnungswidrige Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz sowie die Verordnung des Landes können gemeinhin mit Geldbußen bis 25.000 Euro geahndet werden. Eine Auflistung der derzeit 95 erfassten Ordnungswidrigkeiten des Landes Rheinland-Pfalz sind in der aktuellen Corona-Bekämpfungsordnung des Landes nachzulesen ([§ 23 10. CoBeLVO](#)).

In Quarantäne - soweit nur irgendwie möglich – sollten zudem all jene begeben, die sich einem freiwilligen Test unterzogen haben. Auch hier ergeht der dringende Appell von Landrat Brechtel: „Bitte warten Sie unbedingt ihr Testergebnis ab. Erst dann sind Sie sicher, dass keine Ansteckungsgefahr besteht!“ Der Kreischef macht abschließend nochmals deutlich, dass er weiß, dass sich ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger an die Empfehlungen und Vorgaben hält und damit erheblich zu einer Minimierung von möglichen Infektionen beiträgt. „Ihnen danke ich herzlich! Bleiben Sie alle gesund!“